

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das erft Capitel. wie Daniel beschreibt die Belagerung der stat iherusalem von nabuchodonosor. vñ das er sy gewan. Und wie er mit alle zier des tempels hymname sunder der eins teyls zu dem Dienst gottes das selbst ließ. Und wie er im Danielē ananiam misahelē vñ azariam erkieset. vnd sy zu der lernung ließ.

Ndem dritten iar des reychs ioachim des Königs iude. Nabuchodonosor der König der Babylonier kam zu iherusalem. vnd vmblegt sy. vnd der herz antwurt ioachim de König iuda in sein hende. vñ ein teyl der rass des hauss des herren. vñ er trug sy auf in das land seinaar in das hauß seines gots. vñ dy vash trug er in das hauß des schatzes seines gots. Und der König sprach zu affenem dem fürgesatzten der Feuschen. Das er einfürret die Kinder von den sunē israhel. vñ von königlichez samen vnd der landtgrafen in de Da kein mackel were schönes pildes. vñ geleret in aller weyshheit. vñ sicher in der wissenheit. vnd gelert in der zucht vnd die da möchten steen in deß palast des Königs. Das er sy leret die buchstabē vnd die zunzen der chaldeer. Vñ der König satzt dz ierlich getreyd durch alle tag. Das sye wurden gefüret dey iar von seinen speyzen. vñ von de weyn. von dem er selber tranck. vñ darnach stundē in dem angeſicht des Königs. Darüb es waren vnder in von de sunē iude. Daniel. ananias. misahel. vnd azarias. Und der fürgesatzt der Feusche legt in auff. namen. Danieli. Balthasar. vñ ananie. sy drack. misaheli. misach. vnnid azarie abdenago. Aber Daniel fürsatzt in seim hertzē. dz er nicht wurde vermayliget von dem tisch des Königs. noch von de weyn seines trancks. vñ er bat den fürgesatzten der Feusche. dz er nicht wurde vermayliget. Aber got gab Danieli die genad vnd die erbermede in de angeſicht des fürstē d' Feuschen. Vñ der fürst der Feuschen sprach zu da nielē. Ich fürcht meine herze den König. d' euch hat gesetzet die speyß vñ das tranck. ob er siht ewer antlytz megerer vor de andern der iunglingen ewer mittalte. ir werdt verdammē meyn haubt. de König. Vñ Daniel sprach zu malasar. den der fürst der Feuschen hett gesetzet vber

Danielē. ananias. misahelē. vñ azariā. Ich bit ver such vns dei knecht zehē tag. vñ vns werde ges gebē linsen zeese. vñ wasser zutrinckē. vñ schaw vñser antlytz vñ dy antlytz d' kind. die da essen dy königliche speise. Vñ als du sihst. also thu mit demen knechte. Da er het gehört das wort er versucht sy zehē tag. Vñ nach zehn tagen. ir antlytz erschynen. besser vñ feyter vor allen Kindern. die da waren gefüret mit königlicher speyß. Darumb malasar nam die speyße vñ de weyn ires trācks. vñ gab in linsen. Vñ der Herr gab disen Kindern die wissenheit. vnd die lere in eim yeglichen Buch. vñ in der weyshheit. aber Danieli gab er die verstantnuß aller gesicht vñ der trewom. Vñ da die tag also waren erfülltet. nach de der König het gesaget. dz sy wurde eingefüret. der fürgesatzt d' Feuschen füret sy ein in de angeſicht des Königs. Vñ da der König het ges redet zu in. Da wurden nit fundē sollich vō alle. als Daniel vñ ananias misahel. vñ azarias. Vñ sy stundē in de angeſicht des Königs. vñ ein yeglich wort der weyshheit vñ der verstantnuß das der König vorschet von in. fande der König in in zehnfältiglich vber alle warsager. vnd vber die sternseher. die da warē in allem seim reich. Und Daniel waz vntz zu dem erste iar cyri des Königs.

Das ander Capitel. wie Daniel von de König nabuchodonosor erhaben ward do er im seinen trawm aufleget. vnd wie die andern warsager getödt warden.

Ndez andern iar des reichs nabuchodonosor. Nabuchodonosor sah eine trawm. vñ sein geyst ward betrübet. vñ der trawm floh von ihm. Darumb der König gebot. das da wurden gesamelt die warsager. vñ die sternseher. vñ die zauberer vñ dy chaldeer. dz sy de König sagte seine traum Da sy warē kumē. sy stundē vor deß König vñ d' König sprach zu in. Ich hab gesehē eine trawm vnd ich bin verirret in dem genüt vnd wayß mit wo ich hab gesehē. Die chaldeer antwurten de König i syrischer zunge. O König leb ewiglich. Sag de trawm Deine knechte. vñ wir sage dir sein auflegung. Vñ der König antwirt vñ sprach. Die rede scheyde sich von mir. Nur ic sagē mir de trawm. vñ sein auflegung. ir werdet vergeen. vñ ewer heufer werde verwüst. Saget ic mir aber de trawm. vñ sein auflegung. ir werdet empfahē vō mir lone. vnd gabe. vnd vil